

So macht Eishockey Freude!

Der Nachwuchs des EHC Einsiedeln trug am vergangenen Wochenende sein erstes Heimturnier dieser Saison aus. Bei perfekten Wetterbedingungen für Spieler und Zuschauer überzeugten die Einsiedler Teams über weite Strecken.

Den Auftakt am Samstagmorgen machten die jüngsten Hockeyspieler in der Kategorie «Bambini». Gespielt wird in dieser Alterskategorie in Turnierform, was heisst, dass das Heimteam plus drei anreisende Gastmannschaften je ein Spiel à 30 Minuten gegeneinander austragen. Die Gäste kamen an diesem Samstag aus Bülach, Thalwil und Urdorf. Im ersten Spiel duellierten sich die Einsiedler mit dem Bülacher-Team. Von Beginn an waren die Einsiedler Baminis den Gästen überlegen und erzielten Tor um Tor, sodass ein diskussionsloser Sieg von 22:2 resultierte. Die zweite Partie gegen den EHC Thalwil verlief um einiges ausgeglichener und die Hockey-Kids mussten auch vermehrt in der Defensive arbeiten. Doch auch in diesem Spiel konnten sie die Überhand behalten und gewannen zum Schluss mit 6:2 Toren. Den Abschluss am Samstagmorgen bildete die Partie Einsiedeln gegen Urdorf. Mit lautstarker Unterstützung der Einsiedler Fans zeigte die 6- bis 8-jährigen Jungs und Mädchen teils bemerkenswerte Spielzüge. So war auch im dritten Spiel ein Siege der Einsiedler nie wirklich in Gefahr, obwohl die Urdorfer Spieler die Einsiedler Torhüterin Anna Reichenbach vier Mal bezwingen konnten.

Am Samstag Vorabend waren dann die etwas ältern Hockey-Cracks an der Reihe, welche sich im selben Spielmodus mit drei verschiedenen Gegnern duellierten. Die Piccolo-A-Mannschaft ist beim Nachwuchs des EHC Einsiedelns die stärkste Mannschaft. Im ersten Match hiess der Gegner EHC Wetzikon. Mit hohem Spieltempo setzten die Zürcher Oberländer die Heimmannschaft kräftig unter Druck. Die Einsiedler Spielzüge scheiterten zu meist am hervorragenden Torhüter aus Wetzikon. Nach 30 Minuten intensivem Schlagabtausch siegten die Gäste aus Wetzikon mit 2:8. Nach kurzer Pause wollten die Einsieder dem zahlreichen heimischen Publikum zeigen, dass sie noch mehr drauf haben. Im zweiten Spiel klappte es dann auch mit dem Tore schießen und die Einsiedler gewannen diese Partie mit 8:2. Nun waren die 8- bis 10-jährigen Jungs des EHC Einsiedeln warm geschossen für das Schlusspiel. Gegen die Spieler aus Herisau, entwickelte sich ein kampfbetontes ausgeglichenes Spiel. Teilweise fielen die Tore gar im Minutentakt. Unter lautstarken Fanzurufen und Kuhglockengedröhne schafften es die Jungs aus Einsiedeln zum Schluss einen Vorsprung herauszuspielen und gewannen die Partie mit 9:5.

Der Abschluss des Einsiedler-Eishockey-Junioren-Heimturniers bildeten die Spiele der Piccolo-B-Mannschaft am Sonntagmorgen. Etwas neidisch nahmen die Einsiedler Spieler zur Kenntnis, dass die anreisenden Gäste aus Davos mit dem grossen Mannschaftsbus des HC Davos einführen. Auf dem Eis zeigte sich dann, dass die Einsiedler mit dem Davoser-Niveau durchaus mithalten können. Die erste Partie ging knapp mit 5:6 Toren an den HC Davos.

Das zweite und dritte Spiel an diesem Eishockey-Morgen gegen die Gäste aus Glarus sowie den Eisbären aus St.Gallen konnten die Einsiedler wieder klar für sich entscheiden.

So ging ein äusserst erfolgreiches und freudiges Hockey-Turnier zu Ende. Die Einsiedler Eishockey-Nachwuchs zeigte, dass auch mit bescheidener Infrastruktur, dafür um so mehr Einsatz, Teamgeist und Spielfreude sehr viel erreicht werden kann. So macht Eishockey Freude!

((Legende:))

Viel Grund zur Freude – der Einsiedler Eishockey-Nachwuchs.

Einer der Einsiedler Torhüter – Andrin Birchler.